



Wölfe Open Einzelwettkampf TRA & DMT (inkl. DM-Quali)

Samstag, 22. Februar 2025 in Wolfsburg (OT Barnstorf)

Ausrichter: SV Barnstorf

Ort: Sporthalle SV Barnstorf
Alter Bierweg 12, 38446 Wolfsburg (OT Barnstorf)

Meldung an: Claudius Meyer (Meldung-Trampolin@gmx.de) (0157 / 513 513 51)
Bitte für die Meldung von Kampfrichtern und Sportlern die Excel-Tabelle ausfüllen! Danke.

Meldeschluss: Sonntag, 26. Januar 2025 (Nachmeldungen auf Anfrage)

Teilnehmer: Max. 175 Sportler. Die Vergabe der Startplätze wird mit dem chronologischen Eingang des Meldeeingangs vergeben. Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn das Meldegeld vor dem Wettkampf bezahlt wurde.

Meldegeld TRA: 12,50 € pro Teilnehmer

Meldegeld DMT: 12,50 € pro Teilnehmer

Übernachtung: 12,50 € pro Person (in der Sporthalle inkl. Frühstück, Frühstücksgeschirr bitte selbst mitbringen.)

Nach Meldeschluss wird auch bei Abmeldungen das volle Meldegeld fällig.

Zahlung: Bitte mit der Meldung an Claudius Meyer bezahlen.
IBAN: DE90 1203 0000 1006 2446 00 / BIC: BYLADEM1001
Oder PayPal (Freunde): Meldung-Trampolin@gmx.de
Verwendungszweck: „Wölfe Open + Vereinsname“

Kampfrichter: Bei der Meldung von DM-Quali sowie WM/WAGC-Kandidaten bitte mind. eine A-Lizenz melden! Ansonsten gilt folgende Regel:

1 - 8 Sportler mind. ein C-Kampfrichter

8 - 16 Sportler mind. ein C + ein weiterer lizenzierter Kampfrichter

ab 17 Sportler mind. ein C + zwei weitere lizenzierte Kampfrichter

Vereine, die nicht die vorgeschriebene Anzahl von Kampfrichtern mit der Meldung angeben oder am Wettkampftag stellen, müssen das doppelte Meldegeld pro Sportler bezahlen.

Wettkampfprogramm: Der Wettkampf wird mit SportTech durchgeführt.

Voraussichtlicher Zeitplan:

Freitag:

18:00 – 21:00 Uhr allgemeines Einturnen

Samstag:

07:30 Uhr: Frühstück für diejenigen, die in der Halle übernachten.

08:00 Uhr: Hallenöffnung und allgemeines Einturnen

08:30 Uhr: Betreuer- und Kampfrichterbesprechung

09:00 Uhr: Einmarsch der ersten Gruppen und Begrüßung, Probewertung für die Karis

Altersklassen und Pflichtübungen TRAMPOLIN

Alters- und Wettkampfklasse	Jahrgang	Pflichtübung Basis <i>maximale Schwierigkeit</i>	Pflichtübung Elite
AK 6 und jünger	2019 ≤	P3 <i>max. 1,1 SW</i>	P4 oder höher
AK 7 / 8	2018 / 2017	P3 - P4 <i>max. 1,5 SW</i>	P5 oder höher
AK 9 / 10	2016 / 2015	P3 – P4 <i>max. 1,5 SW</i>	P5 oder höher
AK 11 / 12	2014 / 2013	P4 – P5 <i>max. 2,0 SW</i>	P6 oder höher
AK 13 / 14	2012 / 2011	P4 – P6 <i>max. 2,4 SW</i>	P7 oder höher
AK 15 / 16	2010 / 2009	P5 – P7 <i>max. 2,9 SW</i>	P8 oder höher
AK 17 und älter	2008 ≥	P5 – P7 <i>max. 2,9 SW</i>	P8 oder höher
Offene Klasse mit DM Quali	In dieser Altersklasse sind alle Sportler erwünscht, die das Niveau für die Deutschen Meisterschaften haben.		

Wer darf teilnehmen?

Der Wettkampf auf dem Trampolin ist für Nachwuchssportler gedacht, die bei den ganzen großen Cups nicht teilnehmen können oder dort gar keine Chance haben, weil sie noch nicht die gewünschte Leistung zeigen können. Es ist aber durchaus möglich jemanden in der Elite-Klasse zu melden, der z. B. auch eine M5, M7 oder W11 turnen kann. Sportler, die das Niveau für die Deutschen Einzelmeisterschaften haben, oder noch die Quali erturnen möchten, dürfen in der offenen Altersklasse an den Start gehen. **Habt bei eurer Meldung bitte einfach das nötige Fingerspitzengefühl** und wenn ihr euch unsicher seid, dann fragt doch bitte einfach nach! Die Ergebnislisten der vergangenen beide Jahre sind ebenfalls ein guter Anhaltspunkt und auf Sporttech einsehbar.

Altersklassen und Pflichtübungen DOPPELMINI

Beim Doppelmini-Wettkampf sind die Altersklassen identisch zum Trampolin. Unterschieden wird hierbei in zwei unterschiedliche Level: Deutschland Cup Niveau und Deutsche Meisterschaften. Sportler, die beim Doppelmini die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften erturnen möchten, werden gebeten sich beim Level Deutsche Meisterschaft anzumelden.

Ablauf des DMT-Wettkampfes:

In der Qualifikation werden zwei unterschiedliche Durchgänge (Q1) und (Q2) gezeigt. Es müssen dabei vier unterschiedliche Elemente gezeigt werden. (Bei Sprungwiederholung wird die SW nicht doppelt gewertet.) Gleiches gilt auch für die beiden Finaldurchgänge (F1) und (F2). Auch in den beiden Finaldurchgängen müssen vier unterschiedliche Elemente gezeigt werden. (Bei Sprungwiederholung wird die SW nicht doppelt gewertet.)

Für die ganz kleinen Sportler wird ein Reuterbrett zur Verfügung gestellt, welches von den Trainern vor das DMT gelegt werden darf. Das Reuterbrett darf nur einbeinig überlaufen werden, damit kleinere/jüngere Sportler leichter auf das DMT kommen.

Für alle WM und WAGC Teilnehmer wird es zusätzlich zum Wettkampf noch einen weiteren Qualidurchgang (2 Übungen) geben.

Durchführung der Wettkämpfe TRA und DMT:

In allen Wettkampfklassen wird gemischtgeschlechtlich gestartet. Das Finale beginnt bei null. Im Elite-Wettkampf wird die ToF mit Hilfe von Veriflite-Messgeräten ermittelt. Die HD wird im Elite-Wettkampf mit Kampfrichtern bewertet. Im Basis-Wettkampf wird ohne ToF und HD gewertet. Jede Wettkampfkategorie erhält ein separates Einturnen von 10-15 Minuten direkt vor dem Wettkampf.

Sollten in einer Altersklasse zu wenige Sportler gemeldet werden, behalten sich die Veranstalter vor, die Altersklasse sinnvoll mit der Altersklasse darüber bzw. darunter zusammenzulegen. Sollte im Basis Wettkampf die maximale Schwierigkeit überschritten werden, wird die Schwierigkeit mit 0,0 Punkten bewertet.

Es stehen vier Ultimate Trampoline zur Verfügung. An jedem Trampolin liegen Eurotramp-Keilmatten. Hallenhöhe 7,90 m. Um die Trampoline liegen keine Niedersprungmatten.

Für die Wettkämpfe TRA und DMT gilt (wenn nicht anders in der Ausschreibung geschrieben) der **CoP (ab 2025)** und die Wettkampfordnung des DTB.

Mit der Anmeldung des Kindes/Jugendlichen bestätigt der anmeldende Verein, dass:

- **Zustimmung der Erziehungsberechtigten:** Die schriftliche Einwilligung eines Erziehungsberechtigten zur Teilnahme vorliegt.
- **Gesundheitliche Eignung:** Die sportliche Tauglichkeit des Kindes/Jugendlichen durch eine ärztliche Untersuchung oder auf andere geeignete Weise festgestellt wurde.
- **Datenverarbeitung und Veröffentlichung:** Mit der Anmeldung willigen der/die Sportler/in bzw. deren Erziehungsberechtigte/r ausdrücklich ein, dass die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettkampf erhobenen personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Geburtsjahr, Verein) sowie Ergebnisse und Fotografien (einschließlich Aktionsfotos) für Zwecke der Berichterstattung und Öffentlichkeitsarbeit des veranstaltenden Vereins und der teilnehmenden Vereine in Printmedien, Online-Medien sowie in sozialen Netzwerken verarbeitet und veröffentlicht werden dürfen.
- **Keine Möglichkeit des Widerrufs:** Da die Wettkampfssoftware (Sporttech) vollständig online basiert ist und personenbezogene Daten zur Durchführung des Wettkampfs benötigt werden, besteht keine Möglichkeit, nachträglich einen Widerruf der erteilten Einwilligung hinsichtlich der Veröffentlichung von Daten und Ergebnissen vorzunehmen. Die Einwilligung zur Veröffentlichung ist daher endgültig.
- **Hinweis auf Datenschutz:** Der Verein weist darauf hin, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten unter Einhaltung der geltenden Datenschutzbestimmungen, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), erfolgt. Detaillierte Informationen zum Datenschutz sind in der Datenschutzerklärung des SV Barnstorf e.V. zu finden.

Pflichtübungen Trampolin ab dem 01.01.2025

Pflichtübung P3			
	Übungsteil	SW	Symbol
1	Sitz	0,1	00/S
2	1/2 Sitz	0,1	01/S
3	Stand	0,1	00/
4	Hocke	0,1	00°
5	1/2 Sitz	0,1	01/S
6	1/2 Stand	0,1	01/
7	Grätsche	0,1	00V
8	Sitz	0,0	00/S
9	Stand	0,0	00/
10	1/1 Schraube	0,2	02/

0,9

Pflichtübung P4			
	Übungsteil	SW	Symbol
1	1/2 Sitz	0,1	01/S
2	1/2 Sitz	0,1	01/S
3	1/2 Stand	0,1	01/
4	Grätsche	0,1	00V
5	Rücken	0,1	10/R
6	Stand	0,1	10/
7	1/2 Schraube	0,1	01/
8	Hocke	0,1	00°
9	1/1 Schraube	0,2	02/
10	Bücke	0,1	00<

1,1

Pflichtübung P5			
	Übungsteil	SW	Symbol
1	Bücke	0,1	00<
2	1/2 Sitz	0,1	01/S
3	1/2 Stand	0,1	01/
4	Grätsche	0,1	00V
5	Rücken	0,1	10/R
6	1/2 Stand	0,2	11/
7	Sitz	0,1	00/S
8	Stand	0,1	00/
9	Hocke	0,1	00°
10	Salto rw c	0,5	40°

1,5

Pflichtübung P6			
	Übungsteil	SW	Symbol
1	Salto rw c	0,5	40°
2	1/2 Sitz	0,1	01/S
3	1/2 Stand	0,1	01/
4	Grätsche	0,1	00V
5	Rücken	0,1	10/R
6	1/2 Stand	0,2	11/
7	Hocke	0,1	00°
8	1/2 Schraube	0,1	01/
9	Bücke	0,1	00<
10	Salto rw b	0,6	40<

2,0

Pflichtübung P7			
	Übungsteil	SW	Symbol
1	Bauch	0,1	10/B
2	Stand	0,1	10/
3	Grätsche	0,1	00V
4	Salto rw c	0,5	40°
5	1/2 Sitz	0,1	01/S
6	Stand	0,1	01/
7	Bücke	0,1	00<
8	Salto rw b	0,6	40<
9	Hocke	0,1	00°
10	Barani c	0,6	41°

2,4

Pflichtübung P8			
	Übungsteil	SW	Symbol
1	1/2 Bauch	0,2	11/B
2	Stand	0,1	10/
3	Hocke	0,1	00°
4	Salto c in den Sitz	0,5	40°S
5	1/2 Stand	0,1	01/
6	Bücke	0,1	00<
7	Salto rw b	0,6	40<
8	Grätsche	0,1	00V
9	Salto rw c	0,5	40°
10	Barani c oder b	0,6	40(°<)

2,9

Pflichtübungen Trampolin ab dem 01.01.2025

Pflichtübung M5			
	Übungsteil	SW	Symbol
1	3/4 rw a	0,3	30/
2	Stand	0,1	10/
3	Grätsche	0,1	00V
4	Salto rw c	0,5	40°
5	Barani c oder b oder a	0,6	40(°</)
6	Bücke	0,1	00<
7	Salto rw b	0,6	40<
8	Hocke	0,1	00°
9	Salto rw c in den Rücken	0,6	50°
10	1/2 Stand	0,2	11/

3,2

Pflichtübung M6			
	Übungsteil	SW	Symbol
(1)	3/4 rw a	0,3	30/
(2)	Barani c oder b	0,6	40(°<)
(3)	3/4 vw a	0,3	30/
(4)	Baby-Fliffis c	0,7	51°

Die Übung hat 10 verschiedene Übungsteile, davon die vier (4) Pflichtsprünge an beliebiger Stelle. Die anderen Übungsteile können frei gewählt werden, jedoch dürfen maximal 3 Sprünge weniger als 270° Saltorotation haben.

Pflichtübung M7			
	Übungsteil	SW	Symbol
(1)	3/4 rw a	0,3	30/
(2)	Cody c	0,6	50°
(3)	Barani a	0,3	41/
(4)	Baby-Fliffis c oder b	0,7	51°<

Die Übung hat 10 verschiedene Übungsteile, davon die vier (4) Pflichtsprünge an beliebiger Stelle. Die anderen Übungsteile können frei gewählt werden, jedoch dürfen maximal 2 Sprünge weniger als 270° Saltorotation haben.

Pflichtübung W11 (AG 1)	
	Übungsteil
(1)	Bauchlandung
(2)	Rückenlandung
(3)	Schraubensalto

Die Übung hat 10 verschiedene Übungsteile, davon die vier (3) Pflichtsprünge an beliebiger Stelle. Die anderen Übungsteile können frei gewählt werden, jedoch dürfen maximal 2 Sprünge weniger als 270° Saltorotation haben.

Pflichtübung W13 (AG 2)	
	Übungsteil
(1)	Bauch oder Rückenlandung
(2)	Ein Sprung in Kombination mit (1)
(3)	Rudi (43/) oder Babyrudi (53/)
(4)	Ein Sprung mit mind. 720° Salto

Die Übung hat 10 verschiedene Übungsteile, davon die vier (4) Pflichtsprünge an beliebiger Stelle. Die anderen Übungsteile können frei gewählt werden, maximal jedoch 1 Sprung weniger als 270° Saltorotation haben.

Pflichtübung W17 (AG 3)	
10 verschiedene Elemente mit mind. 270° Saltorotation. Eine Bauch- oder Rückenlandung. Zwei Sternchensprünge, deren Schwierigkeit in der ersten Übung dazu addiert wird. Bei einer Wiederholung in der 2. Übung wird die Schwierigkeit dieser beiden Sternchensprünge nicht erneut gewertet werden.	

